



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lapbooks: Im Straßenverkehr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>1 Didaktisch-methodische Hinweise</b> . . . . .	4	Die Radtourenkarte . . . . .	45
<b>2 Themen</b>		Die Legende einer Karte verstehen . . . . .	46
<b>2.1 Mein Schulweg</b>		Eine Panne passiert . . . . .	47
Deckblatt . . . . .	6	Wartung und Pflege . . . . .	49
So komme ich zur Schule . . . . .	7	Bastelvorlage Minibuch . . . . .	52
Mein Schulweg . . . . .	8	Einen Reifen flicken . . . . .	53
Gefahren auf meinem Schulweg . . . . .	9	Die Fahrradreparatur-Werkstatt . . . . .	55
Achtung: Ausfahrt! . . . . .	10		
Der Zebrastreifen . . . . .	11	<b>2.5 Im Straßenverkehr</b>	
Die Ampel . . . . .	12	Deckblatt . . . . .	56
Mit dem Bus unterwegs . . . . .	13	Verkehrsregelung ohne Schilder . . . . .	57
Mit dem Auto unterwegs . . . . .	15	Verkehrsregelung durch Schilder . . . . .	58
Richtungen unterscheiden . . . . .	16	Verkehrsregelung durch Ampeln . . . . .	59
		Verkehrsregelung durch Verkehrspolizisten . . . . .	60
<b>2.2 Unfall – was nun?</b>		Links abbiegen . . . . .	61
Deckblatt . . . . .	17	Rechts abbiegen . . . . .	62
Unfallgefahren . . . . .	18	Richtig anfahren . . . . .	63
Infokarte . . . . .	20		
Richtiges Verhalten bei einem Unfall . . . . .	21	<b>2.6 Verkehrsmittel früher und heute</b>	
Die Notrufnummer . . . . .	23	Infokarten . . . . .	65
Hilfe holen . . . . .	24	Deckblatt . . . . .	66
Hilfe ist unterwegs . . . . .	26	Fortbewegung früher . . . . .	67
Hilfe bei leichten Verletzungen . . . . .	27	Fortbewegung heute . . . . .	69
Unfälle vermeiden . . . . .	29	Die Entwicklung des Fahrrads . . . . .	71
		Das Auto und das Fahrrad: Vor- und Nachteile . . . . .	73
<b>2.3 Verkehrszeichen</b>		Mein Zukunftsmobil . . . . .	76
Infokarten . . . . .	31		
Deckblatt . . . . .	33	<b>3 Blankovorlagen</b> . . . . .	77
Gebots- und Hinweisschilder . . . . .	34		
Verbotsschilder . . . . .	38	<b>4 Anhang</b>	
Die Ampel . . . . .	40	Rückmeldebogen . . . . .	79
Der Zebrastreifen . . . . .	41	Blankolaufzettel . . . . .	80
<b>2.4 Mit dem Fahrrad unterwegs</b>			
Infokarten . . . . .	42		
Deckblatt . . . . .	43		
Die Radtour-Checkliste . . . . .	44		

### Was sind Lapbooks<sup>1</sup>?

Ein Lapbook ist ein Klappbuch, eine kleine Mappe, die sich mehrfach ausklappen lässt und von den Kindern individuell gestaltet und ausgestattet werden kann. So passen zum Beispiel kleine Taschen, Faltbücher, Klapphefte, Drehscheiben, Leporellos, Bilder u. v. m. hinein. Durch das Gestalten ihres Klappbuchs können die Schüler<sup>2</sup> ihre Lernergebnisse durch Basteln, Schreiben und Ausarbeiten festhalten. Dies geschieht auf eine motivierende, kreative Weise und alle erzielen dabei ein eigenes Ergebnis.

Jedes Lapbook ist individuell, keines sieht aus wie das andere. Die Kinder entscheiden selbstständig, wie sie mit erarbeiteten Informationen umgehen, und bringen dabei unterschiedliche Aspekte schriftlich und gestalterisch in ihr Buch ein.

### Einsatz von Lapbooks im Unterricht

Lapbooks können sehr gut im Sachunterricht eingesetzt werden. Im Themenfeld „Verkehrserziehung“ gelingt dies besonders gut, da sich die einzelnen Themen gut strukturieren lassen. Dadurch werden die Nachhaltigkeit und Merkfähigkeit der Themen beim Schüler verstärkt. Die dauerhafte Integration von ikonischen und symbolischen Elementen führt weiterhin zu einem vertiefenden Verständnis. Die Dynamik der Klappenelemente weckt die Neugier, Motivation und Merkfähigkeit und variiert die Aufgaben.

### Zielsetzung

Die Kinder

- setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen die Inhalte.

### Material

Bedingung für die Arbeit mit Lapbooks ist eine Vielfalt an Materialien. Ausgelegt werden sollten:

- Tonpapier, Tonkarton und farbiges Papier
- Lapbook-Vorlagen (mehrfach kopiert)
- kopierte Infokarten zu den Themen
- Musterklammern
- Klebestifte
- Stifte
- Scheren

### Vorgehen

Je nachdem, ob und wie Sie das vorliegende Material nutzen und erweitern möchten, sollte für jedes Kind am besten ein DIN-A3-Bogen Pappe oder festeres Papier zur Verfügung stehen. Das DIN-A4-Format ist auch möglich, doch dann fallen die Lapbooks recht klein aus und die Kopiervorlagen müssen angepasst werden. Die Seiten des in Querformat gelegten Pappbogens werden zur Mitte hin umgeklappt, sodass ein aufklappbares Buch entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform durch weitere klappbare Elemente erweitert werden. In dieses Buch hinein basteln und gestalten die Kinder nun mit verschiedenen Elementen zum jeweiligen Thema. Es bietet sich an, die Kopiervorlagen von den Schülern zum Beispiel durch Anmalen farblich gestalten zu lassen.

Zu jedem Lapbook liegen mehrere Vorlagen vor. Hier kann entweder durch die Lehrkraft eine Auswahl und Differenzierung vorgenommen werden oder aber man lässt die Schüler selbst eine Auswahl treffen.

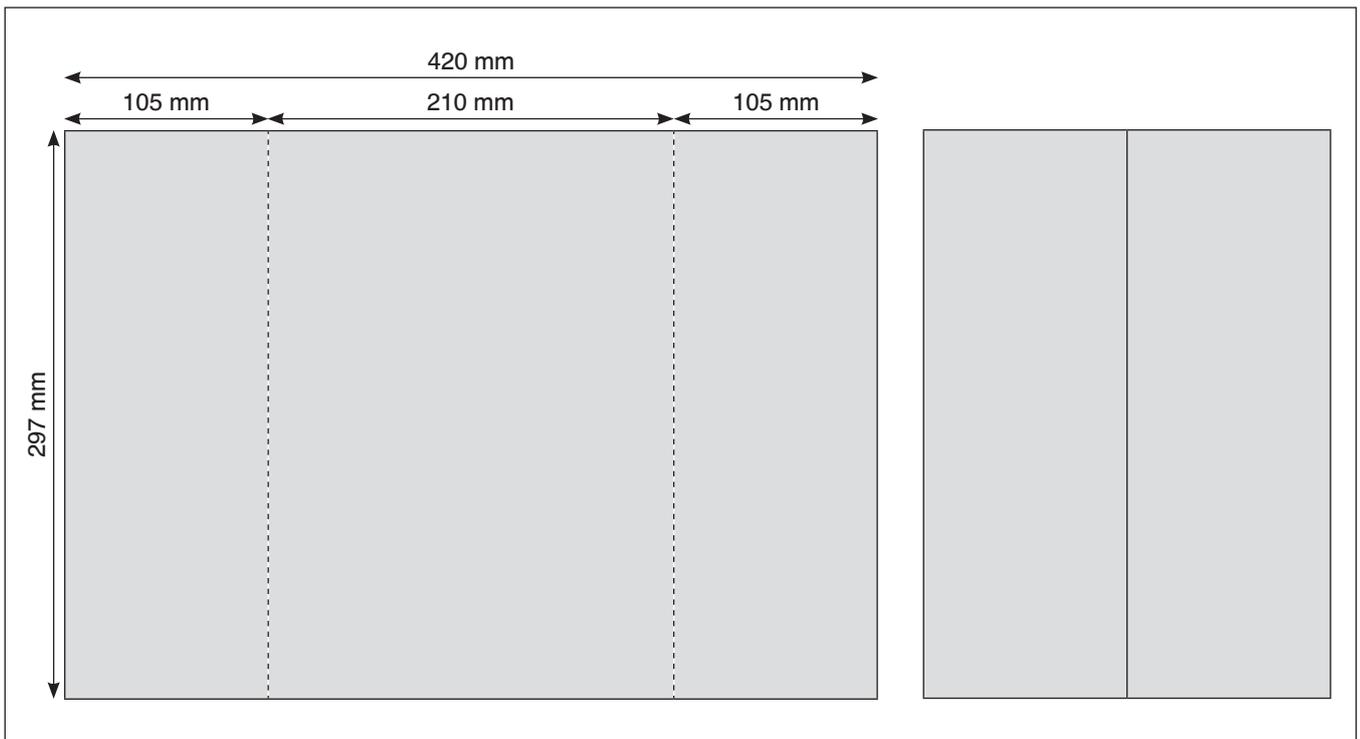
### Differenzierung

Die Schüler können sich zunächst eigenständig mit den Kopiervorlagen auseinandersetzen. Kinder haben Freude daran, ihre fertigen Lapbooks der Klasse zu präsentieren, und sie wiederholen dadurch ganz nebenbei die Lerninhalte.

---

<sup>1</sup> Vgl. Klara Kirschbaum: Lapbooks im Sachunterricht – 3./4. Klasse, PERSEN Verlag, AAP Lehrerfachverlage GmbH, Hamburg 2017

<sup>2</sup> Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.



Jedes Lapbook sieht anders aus und zeigt somit ein individuelles Lernergebnis, was die Präsentation und Besprechung mit der Klasse besonders abwechslungsreich und spannend macht. Für leistungsschwächere Schüler bietet es sich zudem an, als Hilfestellung einen „Lageplan“ für die einzelnen Klappenelemente und die Gestaltung des Lapbooks anzubieten.

### Bewertung

Die Kinder erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Parallel zum Unterrichtsverlauf bietet es sich an, eine Tabelle anzulegen, die als eine Art Bewertungsraster verwendet werden kann. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 79. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden.

### Klassenstufen

In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Kinder mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit.

Zudem sollten in den Klassen 1 und 2 noch stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die (Sach-)Informationen werden von der Lehrkraft vorgegeben. Je mehr die Kinder mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich das Thema ganz eigenständig erarbeiten.

 Male die Vorlage für das Deckblatt an und schreibe deinen Namen auf die Linie.

 Schneide die Vorlage aus.

 Klebe sie auf dein Lapbook.



Dieses Lapbook gehört:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Schneide die Vorlage und die Karten aus.

Falte die Vorlage. Das Bild soll vorne sein.

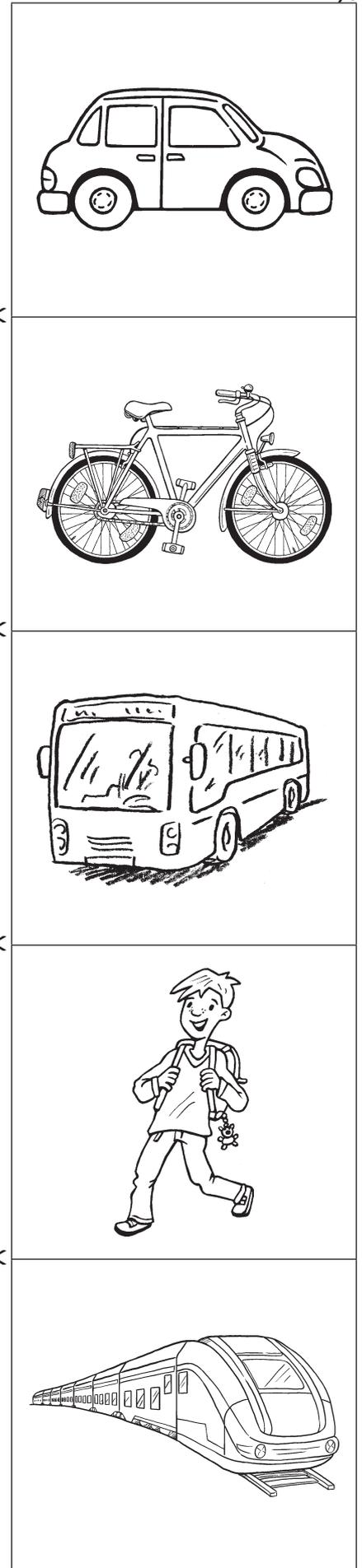
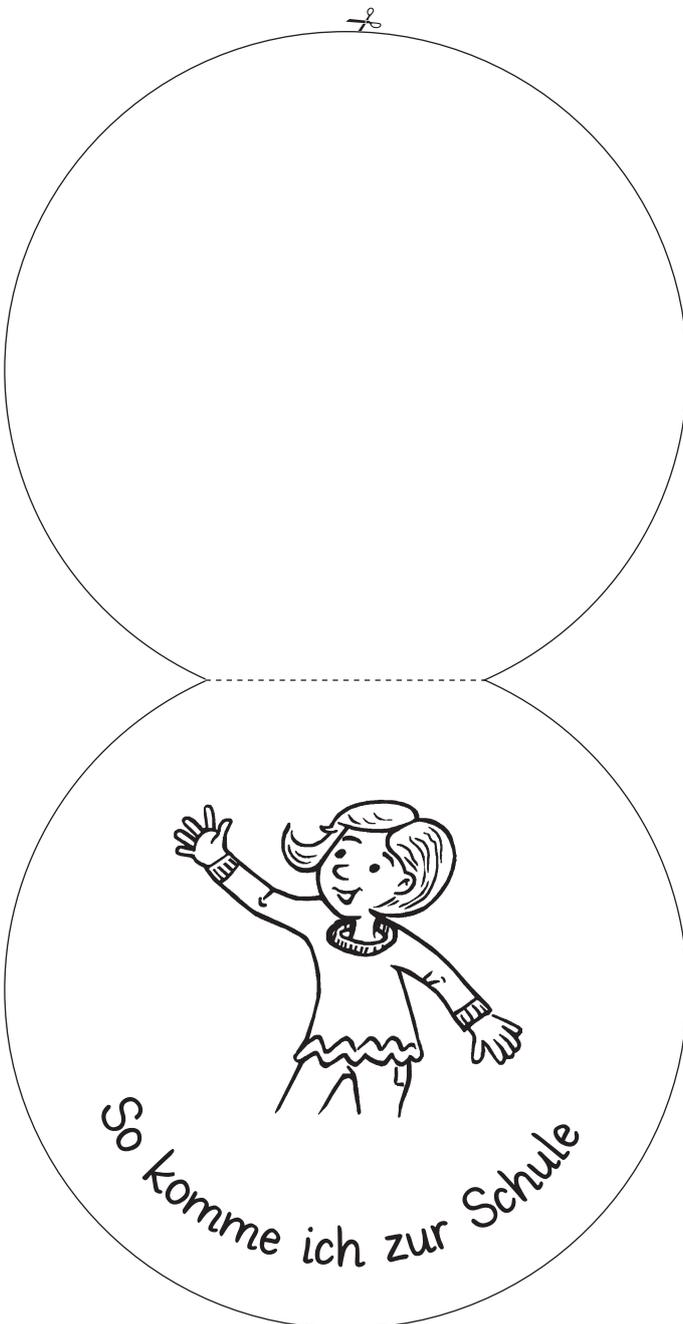
Wähle die Karte, die zeigt, wie du zur Schule kommst.



Klebe die Karte in die Vorlage oder male ein eigenes Bild.



Klebe die Klappkarte auf dein Lapbook.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lapbooks: Im Straßenverkehr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

